

## Platz vier auf Bundesebene: Baltic Dance überzeugt bei den „Sternen des Sports“ in Gold 2025

Große Anerkennung für gesellschaftliches Engagement – Auszeichnung durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier



v.l.: Elke Büdenbender, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Jens Klingebiel (Volksbank Vorpommern), André Grundmann (Baltic Dance e.V.), Marija Kolak (Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken) und Otto Fricke (DOSB-Vorstandsvorsitzender)

Bildquelle © BVR/DOSB

**Berlin, 26. Januar 2026.** Großer Erfolg für den Verein Baltic Dance aus Stralsund: Beim Bundesfinale der „Sternen des Sports“ in Gold 2025 erreichte der Verein einen hervorragenden vierten Platz für Mecklenburg-Vorpommern. Mit seiner Initiative „Baltic Motion“, die von der Volksbank Vorpommern begleitet wurde, überzeugte Baltic Dance zuvor bereits auf lokaler und Landesebene und qualifizierte sich damit für das Bundesfinale in der DZ BANK in Berlin.

Seit 2004 verleihen der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) und die Volksbanken Raiffeisenbanken jährlich die „Sternen des Sports“, um Sportvereine für herausragendes gesellschaftliches Engagement und innovative Vereinsarbeit auszuzeichnen.

Die feierliche Preisverleihung fand am 26. Januar 2026 in Berlin statt. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Elke Büdenbender überreichten die Auszeichnungen gemeinsam mit dem DOSB-Vorstandsvorsitzenden Otto Fricke und Marija Kolak, Präsidentin des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Neben der symbolischen Trophäe erhielt Baltic Dance für den vierten Platz ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

### **„Baltic Motion“: Bewegung, Teilhabe und Gemeinschaft**

Mit „Baltic Motion“ bringt Baltic Dance moderne Tanz- und Bewegungskultur in Städte und ländliche Regionen Mecklenburg-Vorpommerns. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche unabhängig von Herkunft oder finanziellen Möglichkeiten für Bewegung, Gemeinschaft und Kreativität zu begeistern. Workshops, Camps und offene Veranstaltungen mit zeitgemäßen Tanzstilen wie Breaking schaffen niedrigschwellige Zugänge zum Sport und fördern Selbstvertrauen, Teamgeist und soziale Teilhabe.

„Als Volksbank Vorpommern ist es uns ein besonderes Anliegen, Initiativen zu unterstützen, die Menschen verbinden und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Baltic Dance zeigt eindrucksvoll, wie Sport junge Menschen stärkt und gleichzeitig positive Impulse für ganze Gemeinden setzt“, betont Jens Klingebiel, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Vorpommern.

### **Bundessieg geht nach Nordrhein-Westfalen**

Über den Bundessieg entschied eine hochkarätig besetzte Expertenjury aus ehemaligen Spitzensportlerinnen und -sportlern, DOSB-Mitgliedern, Sportjournalisten und Sportwissenschaftlern. Der „Große Stern des Sports“ in Gold 2025 sowie ein Preisgeld von 10.000 Euro gingen an die Turngemeinde Herford von 1860 aus Nordrhein-Westfalen mit der Initiative „Vereinsheld 2025 – Unsere Zukunft ist Ehrenamt“, eingereicht bei der Volksbank in Ostwestfalen.

### **Seit über 20 Jahren Engagement für den Sport**

Mit dem Wettbewerb „Sterne des Sports“ würdigen der DOSB und die Volksbanken Raiffeisenbanken seit 2004 außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement von Sportvereinen in ganz Deutschland. Insgesamt wurden bisher mehr als 9,5 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben. Ausgezeichnet werden Initiativen unter anderem aus den Bereichen Bildung, Integration und Inklusion, Kinder- und Jugendförderung, Ehrenamt, Gesundheit, Gleichstellung, Klimaschutz sowie Vereinsentwicklung.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de)

### **Kontakt:**



Anne Holtz  
Tel: (03831) 6161 2906  
Anne.holtz@vbvorpommern.de